

5. Die Gerichtsgebühr wird auf Fr. 100 festgesetzt; die übrigen Kosten werden später bestimmt werden.

6. Dieses Urteil ist dem schweizerischen Bundesrat zur Vollziehung und der Bundesanwaltschaft mitzuteilen.

Ausserdem ist es, soweit es den Verurteilten Benario betrifft, einmal im schweizerischen Bundesblatt zu veröffentlichen.

St. Gallen, den 16. Juli 1917.

Im Namen des Bundesstrafgerichts,

Der Präsident: **Merz.**

Der Protokollführer: **Huguenin.**

Wettbewerb- und Stellen-Ausschreibungen, sowie Anzeigen.

Schweizerische Postverwaltung.

Annahme von Postlehrlingen.

Unter dem Vorbehalt der Bewilligung des nötigen Kredites durch die eidgenössischen Räte bringt die schweizerische Postverwaltung eine beschränkte Zahl von Lehrlingsstellen zur Ausschreibung.

Die Bewerber müssen männlichen Geschlechts und Schweizerbürger sein. Sie dürfen auf den 31. März 1918 nicht weniger als 16 und nicht mehr als 25 Jahre alt sein. Erforderlich ist ferner die Kenntnis mindestens zweier Landessprachen.

Die Bewerber haben sich bis spätestens den **15. Dezember 1917** schriftlich bei einer der Kreispostdirektionen in Genf, Lausanne, Bern, Neuenburg, Basel, Aarau, Luzern, Zürich, St. Gallen, Chur oder Bellinz anzumelden.

Der Anmeldung, welche eine kurze Lebensbeschreibung und die genaue Adresse des Bewerbers enthalten soll, sind beizulegen:

- a. der Geburts- oder Heimatschein;
- b. ein Sittenzeugnis;
- c. die Zeugnisse über den bisherigen Bildungsgang und gegebenenfalls über die berufliche Betätigung.

In der Anmeldung ist anzugeben, bei welchem Arzte der Bewerber sich in bezug auf die gesundheitlichen Verhältnisse untersuchen zu lassen wünscht.

Ausserdem haben sich die Bewerber bei einer Amtsstelle, die ihnen von der Kreispostdirektion bezeichnet wird, persönlich vorzustellen. Adressänderungen sind der Kreispostdirektion, bei der die Anmeldung erfolgt ist, mitzuteilen.

Angesichts des geringen Bedarfs an Lehrlingen haben nur gut befähigte Bewerber Aussicht auf Annahme, worauf ausdrücklich aufmerksam gemacht wird.

Über den Ort der Verwendung der neuen Lehrlinge behält sich die Postverwaltung freie Hand vor.

Weitere Auskunft erteilen sämtliche Kreispostdirektionen.

Bern, den 21. November 1917.

(2.)

Schweiz. Oberpostdirektion.

Stellenausschreibungen.

Dienstabteilung und Anmeldestelle	Vakante Stelle	Erfordernisse	Be-soldung	An-meldungs-termin
Militär-departement, Oberkriegs-kommissariat	Kasernen-verwalter und Festungsaufseher von Luziensteig	Gute allgemeine Bildung; Kenntnis zweier Landes-sprachen	3200	10. Dez.
			bis 4300	1917 (2.)
Militär-departement, Kriegstechnische Abteilung	Kanzlist I. Klasse der kriegstechnischen Abteilung	Kaufmännische Bildung, Kenntnis der deutschen u. französischen Sprache, sowie der Verwaltungsgeschäfte	3200 bis 4300	30. Nov. 1917 (2..)
Finanz- und Zolldepartement (Zollverwaltung), Zollkreisdirektion Genf	Kassagehülfe b. Hauptzollamt Genf-Eilgut	Gehülfe I. Klasse gemäss Art. 16 der Verordnung über die Organisation der Zollverwaltung vom 12. Juni 1911	3700	1. Dez.
			bis 4600	1917 (2..)
Finanz- und Zolldepartement (Zollverwaltung), Zollkreisdirektion in Lausanne	Kontrollleur beim Hauptzollamt Verrières-Bahnhof.	Die Bewerber müssen die Prüfung für Gehülfen I. Klasse mit Erfolg bestanden haben oder bereits eine Kontrollleur- oder Einnnehmerstelle versehen	3700	8. Dez.
			bis 4800	1917 (2..)
Schweiz. Bundesbahnen (Generaldir.)	Zwei Ingenieure in provisorischer Stellung auf der Abteilung des Oberingenieurs für Bahnbau	Abgeschlossene technische Hochschulbildung und Erfahrung in der Berechnung und Projektierung von Eisen-, Stein- und Eisenbetonbauten (Brücken)		8. Dez. 1917 (2..)

Anmeldung mit Angabe der Gehaltsansprüche.
Die Stellen sind möglichst bald anzutreten.

Post-, Telegraphen- und Telefonstellen.

Die Bewerber müssen ihren Anmeldungen, welche schriftlich und frankiert einzureichen sind, gute Leumundszugnisse beizulegen im Falle sein; ferner wird von ihnen gefordert, dass sie ihren Namen und ausser dem Wohnorte auch den Heimatort, sowie das Geburts-jahr deutlich angeben.

Wo der Betrag der Besoldung nicht angegeben ist, wird derselbe bei der Ernennung festgesetzt. Nähere Auskunft erteilt die für die Empfangnahme der Anmeldungen bezeichnete Amtsstelle.

Postverwaltung.

1. Oberbriefträger in Lausanne. Anmeldung bis zum 8. Dezember 1917 bei der Kreispostdirektion in Lausanne.
2. 18 Postkommis in Bern. Anmeldung bis zum 8. Dezember 1917 bei der Kreispostdirektion in Bern.
3. 2 Briefträger in Bern. Anmeldung bis zum 8. Dezember 1917 bei der Kreispostdirektion in Bern.
4. 23 Postbureaudiener in Bern. Anmeldung bis zum 8. Dezember 1917 bei der Kreispostdirektion in Bern.
5. Postbureaudiener in Biel. Anmeldung bis zum 8. Dezember 1917 bei der Kreispostdirektion in Neuenburg.
6. 3 Postbureaudiener in Aarau. Anmeldung bis zum 8. Dezember 1917 bei der Kreispostdirektion in Aarau.
7. 25 Postbureaudiener in Zürich. Anmeldung bis zum 8. Dezember 1917 bei der Kreispostdirektion in Zürich.

1. Briefträger in Genf. Anmeldung bis zum 1. Dezember 1917 bei der Kreispostdirektion in Genf.
2. Postbureauchef in Lausanne. Anmeldung bis zum 1. Dezember 1917 bei der Kreispostdirektion in Lausanne.
3. 12 Postkommis in Lausanne. Anmeldung bis zum 1. Dezember 1917 bei der Kreispostdirektion in Lausanne.
4. Mandatträger in Bern. Anmeldung bis zum 1. Dezember 1917 bei der Kreispostdirektion in Bern.
5. Briefträger in Courtelary. Anmeldung bis zum 1. Dezember 1917 bei der Kreispostdirektion in Neuenburg.
6. 24 Postkommis in Basel. Anmeldung bis zum 1. Dezember 1917 bei der Kreispostdirektion in Basel.
7. Postbureaudiener in Solothurn. Anmeldung bis zum 1. Dezember 1917 bei der Kreispostdirektion in Basel.
8. Posthalter und Bote in Nottwil. Anmeldung bis zum 1. Dezember 1917 bei der Kreispostdirektion in Luzern.
9. Dienstchef bei der Kreispostdirektion in Zürich. Anmeldung bis zum 1. Dezember 1917 bei der Kreispostdirektion in Zürich.
10. Postunterbureauchef in Zürich. Anmeldung bis zum 1. Dezember 1917 bei der Kreispostdirektion in Zürich.
11. 10 Postkommis in Zürich. Anmeldung bis zum 1. Dezember 1917 bei der Kreispostdirektion in Zürich.
12. 4 Paketträger in Zürich. Anmeldung bis zum 1. Dezember 1917 bei der Kreispostdirektion in Zürich.
13. Postkommis in Hinwil. Anmeldung bis zum 1. Dezember 1917 bei der Kreispostdirektion in Zürich.
14. Posthalter in Basadingen. Anmeldung bis zum 1. Dezember 1917 bei der Kreispostdirektion in Zürich.

Telegraphenverwaltung.

1. Telegraphist und Telephonist in Nottwil. Anmeldung bis zum 1. Dezember 1917 bei der Kreistelegraphendirektion in Olten.



Wettbewerb- und Stellenausschreibungen, sowie Anzeigen.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1917
Année	
Anno	
Band	4
Volume	
Volume	
Heft	49
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	28.11.1917
Date	
Data	
Seite	686-688
Page	
Pagina	
Ref. No	10 026 558

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.